Marktplatz = Place de marché

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **96 (2005)**

Heft 19

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Glasfaserkabel als Brandsensor für Tunnels

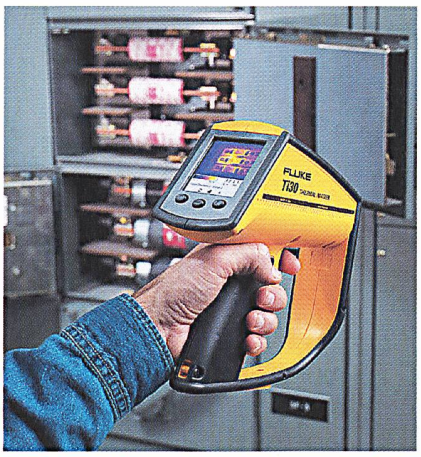
Brugg Kabel AG entwickelte ein faseroptisches Sensorkabel zur Temperaturüberwachung im Aussenbereich, für Distanzen ab einigen hundert Metern bis zu mehreren Kilometern. Die Glasfasern liegen in einem mit Stahldrähten umflochtenen Edelstahlröhrchen und sind hervorragend gegen äussere Einwirkungen geschützt. Mit einem Reflektometer kann punktgenau der Temperaturverlauf entlang des Kabels gemessen werden. Im Verlauf dieses Jahres hatte Brugg Cables die Gelegenheit, das Kabel unter realen Bedingungen zu testen. Die nördliche Röhre des 887 m langen Virgolotunnels bei Bozen (Brennerautobahn, Südtirol) war wegen Sanierungsarbeiten gesperrt, weshalb dort während zwei Tagen Brandtests im Rahmen des Forschungsprojekts Uptun (UPgrading of existing TUNnels) durchgeführt werden konnten. Es wurden Brände mit bis zu 30 Megawatt Feuerleistung simuliert, was dem Vollbrand von sechs PKW entspricht. Im Sensorkabel an der Tunneldecke konnte auf der ganzen Länge metergenau die Temperatur gemessen werden.

Brugg Kabel AG, 5200 Brugg, Tel. 056 460 33 33, www.brugg.com

Vorbereitung der Brandtests mit Temperatursensorkabeln von Brugg Kabel AG

Wartung mit Wärmebildkamera

Thermografie stellt eine unschätzbare Hilfe dar für die periodische Überprüfung wichtiger Anlagen in der Wartung. Mit der robusten Wärmebildkamera Ti30 bietet Fluke diese Technologie zu einem erschwinglichen Preis. Die Kamera verfügt über Speicher- und Dokumentationsfunktionen und erlaubt das Einprogrammieren eines «Tourenplans» für Wartungsarbeiten.



Wärmebildkamera Fluke Ti30

Die Anwendung der Kamera ist intuitiv und einfach, so dass die Messungen durch das Personal vor Ort, das sich mit den Anlagen und Problemen auskennt, durchgeführt werden können. Der Benützer wird schrittweise durch die vorprogrammierte Inspektionsroute geführt, erstellt hochauflösende Wärmebilder und lädt die Bilder und Daten zur Analyse und Berichterstattung in die mitgelieferte Software. Die Instandhaltungsspezialisten können sich auf die Programmverwaltung, die Dokumentation und die Auswertung der Daten konzentrieren. Die Wärmebildkamera kann 100 Bilder speichern, verfügt über eine Batterie-Lebensdauer von fünf Stunden und arbeitet in einem Temperaturbereich von –10 bis +250 °C.

Fluke (Switzerland) GmbH, 8304 Wallisellen, Tel. 044 580 75 00, www.Fluke.ch

Détecteurs de mouvement et de présence

Bonne nouvelle pour plus de confort et de sécurité à l'intérieur et l'extérieur, et mauvaise nouvelle pour les intrus sans invitation. Personne ne passera inaperçu devant le nouveau détecteur de mouvement et de présence Elbrolight. L'éclairage s'allume automatiquement lorsque quelqu'un se rapproche de la zone surveillée. La durée de temporisation et le seuil crépusculaire sont réglables sur les deux modèles. L'excellent rapport prix/performances et les 36 mois de garantie complètent les caractéristiques.

Le détecteur de mouvement 18–240° est le modèle universel au prix attractif et aux caractéristiques suivantes :

- Portée 3–12 m avec réglage électronique
- Puissance de commutation 2000 W, 230 V
- Convient au montage angulaire intérieur et extérieur
- Indice de protection élevé IP 55, CE

Le détecteur de présence/mouvement 360° – le modèle à économie d'énergie :

- Portée comme détecteur de présence 6 m
- Portée comme détecteur de mouvement 16 m en diamètre
- Puissance de commutation 2000 W, 230 V
- Avec télécommande IR pour modes en/hors permanent et automatique
- Fonction d'impulsion pour minuterie externe, gong ou ventilateur.

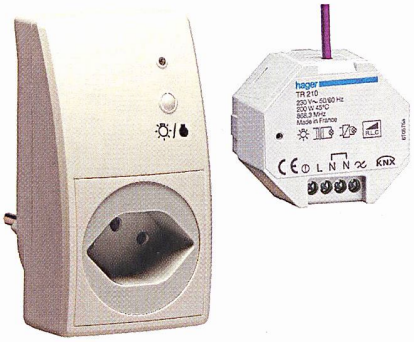
Elbro SA, 8162 Steinmaur, Tél. 044 854 73 00 www.elbro.com

Nouveaux détecteurs de mouvement et de présence Elbrolight aux prix attractifs et avec 36 mois de garantie

Variateurs en version radio

Avec les nouveaux variateurs radio de Hager des variations d'éclairage et de scénarios sont possibles sans fil sur le bus KNX/EIB. Le nombre de possibilités est presque illimité, grâce à la facilité d'affectation des fonctions avec le configurateur portable TX100.

La gamme est livrable en version 200 W à encastrer ou en version 300 W comme prise gigogne enfichable. Tout comme les variateurs modulaires Hager, ces versions radio sont également équipés d'une reconnaissance automatique de charge et d'une protection contre les surcharges. Pour le marché croissant des rénovations, une gamme attractive existe désormais en combinaison avec d'autres modules radio tébis, tels que les nouveaux poussoirs radios extra plats, les modules de sortie pour charges ou volets roulants, ainsi que les interfaces radio.



Les nouveaux variateurs radio de Hager

Tébis radio émet uniquement en cas de commande sur la nouvelle fréquence de 868 MHz sécurisée contre les parasites. Il s'intègre dans des extensions d'installation, voire des installations radio KNX pouvant comporter jusqu'à 250 modules radio.

Hager Tehalit SA, 1052 Le Mont-sur-Lausanne, Tél. 021 644 37 00, www.hager-tehalit.ch, www.tebis.ch

Kapazitätsarme ESD-Schutzbausteine

Raychem Circuit Protection, ein Unternehmensbereich von Tyco Electronics, erweitert sein Angebot zum Stromkreisschutz durch neue Bausteine für den Schutz vor elektrostatischen Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD). Die Produkte mit der Bezeichnung PESD0402 und 0603 sind zur Absicherung von I/O-Ports wie USB 2.0, IEEE 1394 und Digital Visual Interface (DVI) oder Antennenschaltern konzipiert und werden in den gängigsten Formaten der Elektronikindustrie angeboten. Sie können ESD-bedingte Spannungsspitzen von empfindlichen Schaltungen in HDTV-Systemen, Druckern, Laptop-Computern, Mobiltelefonen und anderen tragbaren Geräten ableiten.

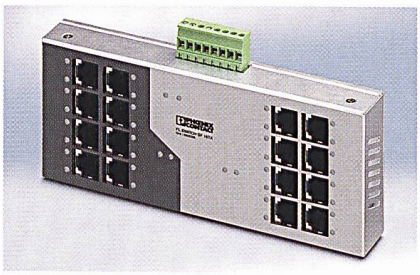
Neue Bausteine für den Schutz vor elektrostatischen Entladungen von Raychem Circuit Protection

Durch ihre Dickschicht-Technologie bieten die Bausteine einen ESD-Schutz mit extrem geringer Kapazität (typisch 0,25 pF) und sind daher optimal für Anwendungen mit hohen Datenübertragungsraten geeignet. Sie sind in den standardisierten EIA-Formaten 0402 und 0603 verfügbar, in Kürze auch als Vierfach-Array im 1206-Format. Sie lassen sich mit den üblichen Oberflächenmontage und Reflow-Lötanlagen verarbeiten und eignen sich durch die Verfügbarkeit in Tape-and-Reel-Verpackung auch für die Grossserienfertigung.

Tyco Electronics Power Components B-3010 Kessel-Lo, Tel. +49 89/6089-386 www.tycopowercomponents.com

LAN-Verbindung bis zum Klemmenkasten

Die Standard Switches FL Switch SF der Produktlinie Factory Line von Phoenix Contact ermöglichen eine schnelle und kostengünstige Netzwerkerweiterung bis in die Feldebene. Dank der flachen Gehäuseform und hohen Port-Dichte eignen sich die Komponenten für den universellen, dezentralen Einsatz in Schaltschränken und in flachen Klemmenkästen.



Switches der Linie FL Switch SF von Phoenix Contact

Die Geräte mit acht bzw. sechzehn RJ-45-Ports unterstützen die Autonegotiation-Funktion für die Übertragungsraten 10/100 MBit/s im Mischbetrieb. Durch die Autocrossing-Funktion erkennen die Switches die Belegung der Ethernet-Leitungen automatisch und stellen sich entsprechend ein. Mit den Lichtwellenleiter-Ports lassen sich Segmente von bis zu zwei Kilometern in rauen Umgebungen überbrücken. Die Switches verfügen über eine redundante Spannungsversorgung und einen potenzialfreien Meldekontakt. Die FL-Switch-SF-Reihe ermöglicht mit den kostengünstigen TX-Varianten einen äusserst wirtschaftlichen Aufbau von Ethernet-Netzwerken im industriellen Umfeld.

Phoenix Contact AG, 8317 Tagelswangen, Tel. 052 354 55 55, www.phoenixcontact.ch